

## Beck-Tagung zur HGB-Reform

# Das BilMoG und die Folgen für Unternehmen und Berater



29. Mai 2009 Berlin  
03. Juni 2009 Düsseldorf  
24. Juni 2009 München

## THEMEN

- Rückstellungen
- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Finanzinstrumente
- Konzernrechnungslegung
- Steuerliche Gewinnermittlung
- Latente Steuern
- Das BilMoG aus Sicht der Unternehmen und Anwender

## LEITUNG UND MODERATION

**Prof. Dr. Reinhard Heyd**  
Professor für Rechnungslegung und Controlling an der Hochschule Nürtingen-Geislingen, Honorarprofessor an der Universität Ulm

## REFERENTEN

**Dr. Jens W. Brune**  
WP/StB, Geschäftsführer der Warth & Klein GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

**Ulrich Diersch**  
WP/StB, Prokurist der Warth & Klein GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

**Dr. Christoph Ernst**  
Ministerialrat, Bundesministerium der Justiz

**Dr. Christian Fink**  
Referent Bilanzrecht, Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, Weinheim

**Prof. Dr. Reinhard Heyd**  
Professor für Rechnungslegung und Controlling an der Hochschule Nürtingen-Geislingen, Honorarprofessor an der Universität Ulm

**Ingetraut Meurer**  
Ministerialrätin, Bundesministerium der Finanzen

**Karl Petersen**  
WP/StB, Geschäftsführer der Dr. Kleeberg & Partner GmbH WP- und StB-Gesellschaft, München

**Dr. Christian Zwirner**  
StB, Prokurist der Dr. Kleeberg & Partner GmbH WP- und StB-Gesellschaft, München

Ja, ich nehme teil an der Beck-Tagung

### Das BilMoG und die Folgen für Unternehmen und Berater

(Termin und Ort bitte ankreuzen)

- Berlin 29.05.2009  
 Düsseldorf 03.06.2009  
 München 24.06.2009

Teilnehmer (Vor-, Zuname)	Position/Beruf
Firma (Rechnungsadresse)	Telefon/Fax
Firma (Rechnungsadresse)	E-Mail
Straße	
PLZ/Ort	Datum/Unterschrift

## TERMINE I ORTE

**29.05.2009 Berlin**  
relexa hotel Stuttgarter Hof

**03.06.2009 Düsseldorf**  
nh Düsseldorf City Nord

**24.06.2009 München**  
Holiday Inn Munich City Centre

## ZEIT

9 – 17:30 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

## ANMELDE-INFORMATIONEN

Tel.: (089) 38189 – 503

## BECKAKADEMIE SEMINARE

Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9  
80801 München  
Fax: (0 89) 3 81 89 – 547  
seminare@beck.de  
www.beck-seminare.de

## PREIS

595,- € zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Pausenbewirtung während der gesamten Veranstaltung und ein gemeinsames Mittagessen.

**Ihr Beck-Bonus:** Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des Buchs „Petersen/Zwirner: BilMoG“.

## ANMELDUNG/RÜCKTRITT

Anmeldungen sind verbindlich. Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert.

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens am 15. Tag vor dem Tagungstermin erreicht, entfällt der Tagungspreis. Wird bis zum 5. Tag vor dem Tagungstermin schriftlich der Rücktritt erklärt, reduziert sich der Tagungspreis auf 50 %, bei noch späterer Absage wird der volle Preis erhoben.

Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen.

Bei Absage der Tagung durch den Veranstalter aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt wird der Tagungspreis erstattet. Für etwaige sonstige Nachteile haftet der Verlag nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Verlag C.H. Beck behält sich geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm vor.

# Das BilMoG und die Folgen für Unternehmen und Berater



BECKAKADEMIE  
SEMINARE

JURISTISCHE FORTBILDUNG FÜR  
RECHTSANWÄLTE, WIRTSCHAFTSPRÜFER,  
STEUERBERATER UND MANAGEMENT

## ZIEL

Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurde am 26.03.2009 im Bundestag verabschiedet. Es soll nach der Zustimmung durch den Bundesrat zeitnah in Kraft treten.

Die neuen Bilanzierungsregelungen sind verpflichtend für Geschäftsjahre ab dem 01.01.2010 anzuwenden. Einige Vorschriften, insbesondere zur Umsetzung EU-rechtlicher Vorgaben, gelten verpflichtend schon für das Geschäftsjahr 2009. Bilanzierungserleichterungen für kleine und mittelgroße Unternehmen können – soweit dies noch möglich ist – schon für das Geschäftsjahr 2008 in Anspruch genommen werden.

Unsere Referenten informieren Sie kompakt und praxisnah über die wichtigsten Neuregelungen und deren Auswirkungen auf die Handels- und Steuerbilanz, die Bilanzpolitik und Konzernrechnungslegung. Nicht akademische Diskussionen, sondern konkrete Praxisbeispiele stehen im Vordergrund der Vorträge. Dazwischen bleibt ausreichend Zeit zum Erfahrungsaustausch mit den Referenten und Teilnehmern.

## TEILNEHMER

Führungskräfte und Mitarbeiter der Abteilungen Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Bilanzen, Controlling, Buchhaltung in Unternehmen, sowie Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Bankmitarbeiter, Finanzanalysten

## ZEITPLAN

09:00	Eröffnung der Tagung
11:00	Kaffeepause
13:00	gemeinsames Mittagessen
15:30	Kaffeepause
17:30	Ende der Tagung

## TAGUNGSPROGRAMM

<b>09:00</b>	<b>Eröffnung der Tagung</b> Prof. Dr. Reinhard Heyd
<b>09:05</b>	<b>Das BilMoG als Antwort auf die Anforderungen an ein modernes Bilanzrecht</b> Dr. Christoph Ernst <ul style="list-style-type: none"><li>· Ziele und Hintergründe der Reform</li><li>· Wesentliche Inhalte des Gesetzes</li><li>· Änderungen gegenüber dem Regierungsentwurf</li><li>· Blick über die Grenzen: HGB-Bilanzrecht im internationalen Umfeld</li><li>· Ausblick: Wie geht es weiter?</li></ul>
<b>09:45</b>	<b>Rückstellungen und Pensionsrückstellungen</b> Prof. Dr. Reinhard Heyd <ul style="list-style-type: none"><li>· Rückstellungen<ul style="list-style-type: none"><li>· Verbot von Aufwandsrückstellungen</li><li>· Berücksichtigung von Preis- und Kostensteigerungen</li><li>· Abzinsungspflicht</li><li>· Übergangsregelungen</li></ul></li><li>· Pensionsrückstellungen<ul style="list-style-type: none"><li>· Berechnungsverfahren, Abzinsungssatz</li><li>· Berücksichtigung von Lohn- und Gehaltssteigerungen</li><li>· Saldierung</li><li>· Anhangangaben, Übergangsregelungen</li></ul></li></ul>
<b>10:30</b>	<b>Podiums- und Auditoriumsdiskussion</b>
<b>11:00</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11:30</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Prof. Dr. Reinhard Heyd <ul style="list-style-type: none"><li>· Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände</li><li>· Abgrenzung von Forschungs- und Entwicklungsausgaben</li><li>· Aktivierungsverbote</li><li>· Ausschüttungssperren</li><li>· Ausweis, Anhangangaben und Übergangsregelungen</li></ul>

<b>12:00</b>	<b>Finanzinstrumente und Konzernrechnungslegung</b> Dr. Jens W. Brune oder Ulrich Diersch <ul style="list-style-type: none"><li>· Finanzinstrumente</li><li>· Begriffsabgrenzung und betroffene Unternehmen</li><li>· Klassifizierung von Finanzinstrumenten</li><li>· Marktbewertung und Wertänderungen</li><li>· Sicherungsgeschäfte und Bewertungseinheiten</li><li>· Konzernrechnungslegung<ul style="list-style-type: none"><li>· Konzernabschluss-Aufstellungspflicht</li><li>· Konsolidierungskreis und Zweckgesellschaften</li><li>· Änderungen im Bereich der Konsolidierungstechnik und Konsolidierungsmethoden</li></ul></li></ul>
<b>13:00</b>	<b>gemeinsames Mittagessen</b>
<b>14:00</b>	<b>Steuerliche Gewinnermittlung</b> Ingetraut Meurer <ul style="list-style-type: none"><li>· Beibehaltung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes</li><li>· Aufhebung der umgekehrten Maßgeblichkeit</li><li>· Übereinstimmungen und Durchbrechungen des Maßgeblichkeitsgrundsatzes</li><li>· Steuerliche Regelungen im BilMoG</li><li>· Deregulierungen</li><li>· Perspektivischer Ausblick</li></ul>
<b>14:45</b>	<b>Latente Steuern</b> Karl Petersen oder Dr. Christian Zwirner <ul style="list-style-type: none"><li>· Einführung des temporary concept bei den latenten Steuern – Unterschiede zur bestehenden Systematik</li><li>· Behandlung von steuerlichen Verlustvorträgen</li><li>· Latente Steuern im Konzernabschluss</li><li>· Anhangangaben</li><li>· Übergangsproblematik/Umstellung inkl. Beispiele</li></ul>
<b>15:30</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16:00</b>	<b>Die Reform im Praxistest: Das BilMoG aus Sicht der Unternehmen und Anwender</b> Dr. Christian Fink <ul style="list-style-type: none"><li>· Probleme in der praktischen Umsetzung</li><li>· Bilanzpolitische Spielräume</li><li>· Bilanzanalytische Folgerungen</li><li>· Herausforderungen für den Mittelstand</li></ul>
<b>17:30</b>	<b>Ende der Tagung</b>

## REFERENTEN

### Dr. Jens W. Brune

WP/StB, ist Geschäftsführer der Warth & Klein GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf



### Ulrich Diersch

WP/StB, ist Prokurist der Warth & Klein GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf



### Dr. Christoph Ernst

Ministerialrat, ist im Bundesministerium der Justiz federführend mit dem Entwurf des BilMoG befasst



### Dr. Christian Fink

ist Referent für Bilanzrecht in der Abteilung Konzernrechnungswesen und Controlling, Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, Weinheim



### Prof. Dr. Reinhard Heyd

ist Professor für Rechnungslegung und Controlling an der Hochschule Nürtingen-Geislingen, sowie Honorarprofessor an der Universität Ulm



### Ingetraut Meurer

Ministerialrätin, ist Referatsleiterin im BMF und zuständig für steuerliche Gewinnermittlung, Bilanzsteuerrecht, betriebliche Einkünfte



### Karl Petersen

WP/StB, ist Geschäftsführer der Dr. Kleeberg & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, München



### Dr. Christian Zwirner

StB, ist Prokurist der Dr. Kleeberg & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, München